

Fraktionsantrag

Rat: 25.2.2015

Beratungsgegenstand

TOP 12, Beratungsvorlage 541/IX

Änderungsantrag

Beschlussentwurf:

Die Stellungnahme der Stadt Mönchengladbach zum Entwurf des Regionalplanes wird in folgenden Punkten geändert:

1. Im Kapitel „Infrastruktur“ wird hinter „... Duvenstraße fehlt.“ am Ende der Seite 5 folgender Passus eingefügt: „Die Nennung der Ortsumgehung Pongs (K 4) im Kapitel 7.3.3.1 der Begründung des Regionalplanes ist zu streichen. Die zeichnerische Darstellung (Plan L 4904 bzw. Blatt 23) des Lückenschlusses Mittlerer Ring zwischen Dahlener Straße und Monschauer Straße ist wie im GEP99 zu belassen, d.h. keine Verschiebung der Verkehrsführung auf die Preyerstraße.

2. Die Fläche zwischen Pongs, Ohler und Holt wird nicht als Regionaler Grünzug dargestellt. Die auf Seite 4 der Beratungsvorlage befindliche Passage zur vorgesehenen BSLE-Fläche "LSG Freiraum Pongs, Morjansbusch" (s.S. 4 der Vorlage Nr.541/IX) wird daher gestrichen.

Begründung:

Die Darstellung im GEP99 entspricht derjenigen im Flächennutzungsplan und dem geltenden Hauptverkehrsstraßennetz. Die im Entwurf vorgesehene Trassenverschiebung auf die Preyerstraße ist ein Vorgriff auf den VEP und daher nicht akzeptabel. Die Verschiebung ist auch wegen des Versatzes "Hubertusstraße, Dahlener Straße, Preyerstraße" verkehrstechnisch erheblich schlechter und belastet die Anwohner der Preyerstraße zusätzlich. Daher ist auch eine GVFG-Förderung für diese Trasse fraglich.

Die von der Stadtverwaltung vorgesehene Ausweisung eines LSG „Freiraum Pongs, Morjansbusch“ ist inhaltlich nicht nachvollziehbar und stellt einen entscheidenden Vorgriff auf das nächste Landschaftsplanverfahren vor.

Finanzwirksamkeit: Keine.

Mönchengladbach, den 23.2.2015

gez.

Nicole Finger

Fraktionsvorsitzende der FDP

f.d.R.

H. Joachim Stockschräger

Hans Joachim Stockschräger
Geschäftsführer FDP-Ratsfraktion